

Niederschrift
über die 16. Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Bennebek
am Donnerstag, 15. März 2012

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:10 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister	Stolley, Ernst
Gemeindevertreter	Petersen, Thomas
Gemeindevertreter	Tiedemann, Thorsten
Gemeindevertreter	Sierck, Ralf
Gemeindevertreter	Rohloff, Sven
Gemeindevertreter	Niedergesäß, Gerhard
Gemeindevertreter	Wagener, Günther
Gemeindevertreter	Guthardt, Horst

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer	Thomsen, Jürgen
Pressevertreter	Reimers, Ute
Sachkundiger	Mescher, Heiko
Sachkundiger	Hosse, Dieter

Abwesend:

Gemeindevertreterin	Klische, Marlis
---------------------	-----------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Bennebek waren durch Einladung vom 29.02.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Landtagswahl am 06.05.2012;
hier: Bildung eines Wahlvorstandes für den Wahlbezirk Klein Bennebek und Vorschlag zur Benennung eines Wahllokals
6. Aufstellung eines Flächennutzungsplanes;
hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung und die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Haushaltssatzung 2012 mit Erfolgsplan und Finanzplan
8. Grundsatzberatung über die Gewährung einer Ausfallbürgschaft für die Fernwärmegenossenschaft
9. Kernwegenetz;
hier: Bestandsaufnahme
10. Grundsatzberatung über die Schaffung von U 3-Betreuungsplätzen (Kinderkrippenplätze)
11. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

12. Grundstücksangelegenheiten
13. Miet- und Pachtangelegenheiten
14. Abgabenangelegenheiten
15. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung (Öffentlich)

Sachverhalt:

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Klein Bennebek begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest,

- dass die Mitglieder der Gemeindevertretung Klein Bennebek durch Einladung vom 29.02.2012 auf Donnerstag, den 15.03.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind;

- dass Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben worden sind;
- dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden;
- dass die Gemeindevertretung Klein Bennebek nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Es wird beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern

TOP. 9 wird TOP. 7
TOP. 7 wird TOP. 8
TOP. 8 wird TOP 9

Neuer TOP. 10:
Grundsatzberatung über die Einrichtung von U 3-Kinderkrippenplätzen

TOP. 10 wird TOP. 11
TOP. 11 wird TOP. 12
TOP. 12 wird TOP. 13
TOP. 13 wird TOP. 14
TOP. 14 wird TOP. 15
TOP. 15 wird TOP. 16

Als Grund für die Erweiterung der Tagesordnung um den neuen TOP. 10 wird aufgeführt, dass eine Bezuschussung der Einrichtung von Kinderkrippenplätzen nur noch bis zum 30.06.2012 gewährt wird und diesbezüglich eine Entscheidung über die Regelung der Angelegenheit herbeigeführt werden muss.

Da der Bürgermeister im Februar abwesend war, übergibt er für diese Sitzung den Vorsitz an den stellvertretenden Bürgermeister Thomas Petersen.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung Klein Bennebek einstimmig, die Tagesordnung, wie vorstehend bezeichnet, zu ändern.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
7	0	0	0

2. Einwohnerfragestunde (Öffentlich)

Sachverhalt:

Es wird angefragt, inwieweit die Gemeinde Klein Bennebek Einfluss auf die Telekom nehmen kann, dass andere Mitbewerber auf dem Telekommunikationsmarkt eine Möglichkeit erhalten, den Einwohnern ein alternatives DSL-Angebot zum Angebot

der Telekom darzulegen. Zurzeit bestünde diese Möglichkeit nicht. Der 1. stv. Bürgermeister Thomas Petersen erläutert, dass die Beschwerde hierüber an die Regulatorische Behörde (Bundesnetzagentur) zu richten wäre. Ob auf diesem Weg eine schnelle Entscheidung herbeigeführt werden kann, wird bezweifelt. Trotzdem wird die Gemeinde ein Gespräch mit der Telekom führen.

Es wird moniert, dass sich die Straße zur Biogasanlage Ehlers in einem schlechten Zustand befindet. Da die Wirtschaftswege sich insgesamt durch den landwirtschaftlichen Verkehr in einem schlechten Zustand befinden (und das nicht nur in Klein Bennebek) haben bereits gemeindeübergreifende Gespräche mit den Landwirten über die Verbesserung der Situation und eine eventuelle Beteiligung stattgefunden.

Die leeren Streusandkisten werden umgehend durch die Gemeinde eingesammelt.

Beschluss:

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmhaltungen	befangen
-	-	-	-

3. Bericht des Bürgermeisters (Öffentlich)

Sachverhalt:

Ab diesem Tagesordnungspunkt (19.50 Uhr) nimmt GV Günther Wagener an der Sitzung teil.

Bürgermeister Stolley berichtet über die von ihm wahrgenommenen Termine in der Zeit vom 01.12.2011 bis 13.03.2011 wie folgt:

- 01.12.2011 Gemeindevertretersitzung Klein Bennebek
- 06.12.2011 Weihnachtsfeier der Landfrauen (Vertretung durch Thomas Petersen)
- Amtsausschusssitzung in Norderstapel
- 07.12.2011 Treffen mit der Landjugend zum Thema Landjugendraum
- 10.12.2011 Versammlung wegen Gründung einer Fernwärmegenossenschaft in Tams Gasthof
- 15.12.2011 Weihnachtsfeier des DRK und der Gemeinde
- 19.12.2011 Gründungsversammlung der Sportschützen im Dörpshuus
- 22.12.2011 Weihnachtsfeier Amtsverwaltung
- 09.01.2012 Neujahrsempfang der Schleswiger Volksbank
- 11.01.2012 Jahreshauptversammlung der Landfrauen im Dörpshuus
- 12.01.2012 Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser-Kameradschaft in Tams Gasthof
- 13.01.2012 Neujahrsempfang der Gemeinde Kropp im Haus Kana
- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Tams Gasthof
- 16.01.2012 Versammlung der Sportschützen

- 17.01.2012 Gespräch mit DRK-Kreisverband und den Bürgermeistern Müller (Kropp), Falkenhorst (Alt Bennebek) sowie den GV Klische und Petersen (Klein Bennebek) und GV Schoof (Alt Bennebek) über Kindergartenangelegenheiten (Krippenplätze)
- 19.01.2012 Jahreshauptversammlung der Landjugend in der Gaststätte Bandholz
- 23.01.2012 Weiteres Gespräch in Kindergartenangelegenheiten mit Bürgermeister Falkenhorst (Alt Bennebek), GV Klische, GV Petersen (Klein Bennebek) und GV Schoof (Alt Bennebek)
- 25.01.2012 Jahreshauptversammlung SSV Klein Bennebek in Tams Gasthof
- 27.01.2012 Neujahrsempfang HGV Bergenhusen
- 28.01.2012 Feuerwehrfest im Tams Gasthof
- 01.02.2012 Wasserprobenentnahme in der Schule und beim SSV
- 01.02.2012 Jahreshauptversammlung FC Geest 09
- 06.02.2012 Versammlung im Kropper Rathaus mit den Bezirks-Bauernverbänden zum Thema Nutzung und Belastung der gemeindlichen Wege
- 13.03.2012 Gespräch mit der Kommunalaufsicht des Kreises zum Thema Bürgerschaftsübernahme Fernwärmegenossenschaft

Durch den 1. stv. Bürgermeister Thomas Petersen wurden folgende Termine wahrgenommen:

- 07.02.2012 Versammlung der Fernwärmegenossenschaft
- 10.02.2012 Jahreshauptversammlung des Fischervereins
- 13.02.2012 Zusammenkunft der Gemeindevertretung im Dörpshuus
- 23.02.2012 Jahreshauptversammlung des Freundeskreises der Grundschule Bennebek
- 05.03.2012 Besuch anl. des 80. Geburtstages von Karla Peters

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
-	-	-	-

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der 1. stv. Bürgermeister Petersen erteilt dem Wegeausschussvorsitzenden GV Gerhard Niedergesäß das Wort.

GV Niedergesäß berichtet wie folgt:

- Gespräch mit dem SUV am 02.03.2012 zu beabsichtigten Maßnahmen der Wegesanierung
- Durchgeführte Sanierung des Buswartehäuschens gegenüber der Schule
- Am Ehrenmal wurden Bäume ausgeschnitten
- Die Streukästen der Gemeinde werden demnächst eingesammelt
- An verschiedenen Wegen wurden Banketten angefüllt (u.a. Fünfzehner Weg, Siehfeld). Insgesamt befinden sich die Wege in einem sehr schlechten Zustand
- Die Schilder für die 30-km-Zone sind eingetroffen und können eingebaut werden.
- Für Schilder und Arbeitsgeräte soll die linke Garage an der Schule benutzt werden.

Für den Finanzausschuss berichtet GV Thorsten Tiedemann über den Haushalt 2012, der in der Finanzausschusssitzung vom 08.03.2012 vorbesprochen wurde. Die weitere Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt findet unter TOP. 7 dieser Sitzung statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Bennebek nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
-	-	-	-

**5. Landtagswahl am 06.05.2012:
hier: Bildung eines Wahlvorstandes für den Wahlbezirk
Klein Bennebek und Vorschlag zur Benennung eines Wahl-
lokals (Öffentlich)**

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Gemeindevertretern eine Sitzungsvorlage vor. Die Verwaltung bittet zur Durchführung der Landtagswahl am 06.05.2012 um Vorschläge zur Besetzung des Wahlvorstandes. Folgende Besetzung wird vorgeschlagen:

- | | |
|--------------------|---|
| Wahlvorsteher | Ernst Stolley (07.30 bis 11.00 Uhr) |
| Stv. Wahlvorsteher | Thomas Petersen (07.30 bis 11.00 Uhr) |
| Schriftführerin | Marlis Klische (15.00 bis 18.00 Uhr) |
| Stv. Schriftführer | Horst Guthardt (11.00 bis 15.00 Uhr) |
| Beisitzer | Sven Rohloff (11.00 bis 15.00 Uhr) |
| Beisitzer | Ralf Sierck (15.00 bis 18.00 Uhr) |
| Beisitzer | Gerhard Niedergesäß (11.00 bis 15.00 Uhr) |
| Beisitzer | Günther Wagener (15.00 bis 18.00 Uhr) |
| Beisitzer | Klaus-Jürgen Heide (07.30 bis 11.00 Uhr) |

Als Wahllokal wird Tams' Gasthof vorgeschlagen.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung Klein Bennebek einstimmig, der Verwaltung die Besetzung des Wahlvorstandes für die Landtagswahl und Benennung des Wahllokals wie vorstehend bezeichnet vorzuschlagen.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
8	0	0	0

6. **Aufstellung eines Flächennutzungsplanes; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung und die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss** (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der 1 stv. Bürgermeister Petersen erteilt Herrn Hosse von der Ingenieurgesellschaft Nord (IGN) das Wort. Herr Hosse berichtet anhand der allen Gemeindevertretern zugegangenen Sitzungsvorlage die eingegangenen Stellungnahmen der im Verfahren zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum beabsichtigten Flächennutzungsplan. Er geht insbesondere auf die zunächst im nördlichen Gemeindegebiet geplante Ausweisung eines Sondergebiets „Landwirtschaftliche Lohnunternehmen“ ein. Diese Planung wird seitens der Gemeinde Klein Bennebek nicht mehr verfolgt, da sich hier mehrere Bedenken ergeben haben und sich zwischenzeitlich eine Lösung am bisherigen Standort des Lohnunternehmens ergeben hat. Die Überarbeitung des Flächennutzungsplans ist diesbezüglich bereits erfolgt.

Im Anschluss an seinen Vortrag stellt sich Herr Hosse den Fragen der anwesenden Gemeindevertreter.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung stimmt die Gemeindevertretung Klein Bennebek einstimmig der in der Sitzungsvorlage (Anlage 1 zum Originalprotokoll) dargelegten Beschlussempfehlung vollumfänglich zu. Es wird gebeten, auf Seite 3 der Begründung Teil A, Ziffer 3.1, die Bezeichnung „Achter de Möhl“ durch „Achter de Höf“ zu ersetzen.

Von der Beratung und Beschlussfassung wurden keine Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen ausgeschlossen, da Befangenheitsgründe im Sinne des § 22 Gemeindeordnung nicht vorlagen.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
8	0	0	0

**7. Haushaltssatzung 2012 mit Erfolgsplan und Finanzplan
(Öffentlich)**

Sachverhalt:

Der 1. stv. Bürgermeister Petersen erteilt GV Thorsten Tiedemann, der in Vertretung für die Gemeindevertreterin Marlis Klische die Sitzung des Finanzausschusses geleitet hat, das Wort. GV Tiedemann erläutert das Ergebnis der Haushaltsvorberatungen im Rahmen der Finanzausschusssitzung vom 08.03.2012. Hierbei wurde festgestellt, dass im Erfolgsplan ein erheblicher Fehlbetrag auf der Einnahmenseite zu verzeichnen ist. Der Haushalt kann jedoch noch nicht als vollständig bezeichnet werden, da die Bewertung des Anlagevermögens mit Vorlage der Bilanz noch aussteht und frühestens Ende 2012 vorliegt. Insofern muss hiervon unabhängig ohnehin eine Überarbeitung im Rahmen einer Nachtragsplanung erfolgen.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung Klein Bennebek einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung 2012 mit Erfolgsplan und Finanzplan. Die Satzung mit den vornezeichneten Plänen wird Anlage 2 zum Originalprotokoll.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
8	0	0	0

8. Grundsatzberatung über die Gewährung einer Ausfallbürgschaft für die Fernwärmegenossenschaft (Öffentlich)

Sachverhalt:

Vor Eingang in die Beratung und Beschlussfassung verlassen Bürgermeister Stolley und GV Sven Rohloff aus Befangenheitsgründen den Sitzungsraum. Die Sitzungsleitung übernimmt weiter der 1. stv. Bürgermeister Thomas Petersen.

Die gegründete Fernwärmegenossenschaft benötigt für ihr Projekt zum Anschluss der Genossenschaftsgrundstücke an eine ortsansässige Biogasanlage eine Bürgschaft in einer Höhe von 600.000 EUR und beantragt die Gewährung dieser Ausfallbürgschaft für die Genossenschaft bei der Gemeinde.

Der 1. stv. Bürgermeister Petersen hat diesbezüglich Gespräche mit der Amtsverwaltung und der Kommunalaufsicht geführt, inwieweit die Gewährung einer solchen Bürgschaft durch die Gemeinde möglich ist. Seitens der Kommunalaufsicht würde die Gewährung einer solchen Bürgschaft keine erforderliche Zustimmung aufgrund der sich im Haushalt 2012 dargestellten defizitären Haushaltslage und des Umstandes, dass die Übernahme von Ausfallbürgschaften für solche Zwecke nicht zu primären Aufgabenbereichen der Gemeinde gehört, erhalten. Eine kommunalaufsichtliche

Genehmigung, die hierfür notwendig ist, würde nach derzeitigem Stand also nicht erteilt werden. Eine endgültige Aussage der Kommunalaufsicht kann jedoch erst nach der Bewertung des Anlagevermögens mit Vorlage der Bilanz erfolgen.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung lehnt die Gemeindevertretung Klein Bennebek die Gewährung einer Ausfallbürgschaft für die Fernwärmegenossenschaft einstimmig ab.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
0	6	0	2

Nach erfolgter Beschlussfassung nehmen Bürgermeister Stolley und GV Sven Rohloff wieder an der Sitzung teil. Ihnen wird das Beschlussergebnis bekanntgegeben.

**9. Kernwegenetz;
hier: Bestandsaufnahme (Öffentlich)**

Sachverhalt:

Der 1. stv. Bürgermeister Petersen berichten eingangs über das im vergangenen Jahr aufgestellte Konzept des Kernwegenetzes. Nun muss ergänzend eine genaue Beschreibung der Wege erfolgen, in der z.B. Höhe der Lichtraumprofile, Straßenbreiten, Vorhandensein von Gräben usw.) aufzunehmen ist. Hierzu sollen aus Vertretern der Gemeinde kleine Arbeitsgruppen gebildet werden, die dieses Kataster erstellen. Eine Schulung, wie die Aufnahme zu erfolgen hat, wird Frau Nielsen-Löwenstrom von der Amtsverwaltung durchführen. Danach würde in einer kurzen Aussprache die Einteilung der Gruppen erfolgen.

Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

Beschluss:

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
-	-	-	-

**10. Grundsatzberatung über die Schaffung von U 3-
Betreuungsplätzen (Kinderkrippenplätze) (Öffentlich)**

Sachverhalt:

Der 1. stv. Bürgermeister Petersen berichtet, dass die Gemeinden ab dem Jahr 2013 Krippenplätze für die Kinder unter drei Jahren vorhalten müssen. Eine Schätzung hat ergeben, dass die Gemeinde Klein Bennebek für drei Plätze Sorge zu tragen hätte.

Vorabgespräche haben ergeben, dass weder in Klein Bennebek noch in Alt Bennebek geeignete Räume hierfür zur Verfügung stehen. Die Bezuschussung pro Platz liegt zwischen 14.000 und 19.000 EUR.

Die Gemeinde Kropp hat der Gemeinde Klein Bennebek angeboten, sich bei der in Kropp geplanten Einrichtung einer solchen Betreuungsmöglichkeit mit drei Plätzen „einzukaufen“. Die Investitionsbeteiligung würde bei etwa 6.000 EUR pro Platz nach Abzug der Bezuschussung liegen.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung Klein Bennebek einstimmig, sich wegen der vorzuhaltenden U 3-Betreuungsplätze mit einer Investitionssumme von 6.000 EUR pro Platz an der Einrichtung von drei Betreuungsplätzen bei der Gemeinde Kropp zu beteiligen.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
8	0	0	0

11. Anfragen und Mitteilungen (Öffentlich)

Sachverhalt:

GV Petersen berichtet, dass es sich bei dem festgestellten Schaden an einer Abwasserleitung nun doch um einen Schaden an der bundeswehreigenen Leitung handelt. Dies wurde bisher durch die Bundeswehr bestritten.

GV Horst Guthardt erinnert an die Belehrung der Landwirte über die sich aus der Straßenverkehrsordnung und der gemeindlichen Straßenreinigungssatzung ergebenden Straßenreinigungspflichten. Die Verwaltung wird gebeten, die Landwirte umgehend schriftlich über diese Pflichten zu unterrichten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Bennebek nimmt Kenntnis. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
-	-	-	-

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. berechnigte Interessen Einzelner es erfordern wird die Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GO) vor Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 12 bis 15 ausgeschlossen.

16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil (öffentlich)

Sachverhalt:

Der 1 stv. Bürgermeister Petersen stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die unter den TOP: 12 bis 15 gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

TOP. 12 Grundstücksangelegenheiten

Die Gemeindevertretung hat für die Sportplatzanlage eine Materialkostenübernahme zugesagt.

TOP. 13 Miet- und Pachtangelegenheiten

Es bestand kein Beratungs- und Beschlussfassungsbedarf.

TQP. 14 Abgabenangelegenheiten

Die Gemeindevertretung informierte sich über das Repowering von Windkraftanlagen.

TOP. 15 Anfragen und Mitteilungen

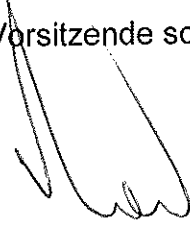
Die Gemeindevertretung nahm drei Mitteilungen zur Kenntnis.

Beschluss:

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
-	-	-	-

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.



-Protokollführer-



-Vorsitzender-

Einwendungen gegen die Niederschrift sind gemäß Ziffer 13.5 der Geschäftsordnung binnen 14 Tagen nach Zustellung der Niederschrift schriftlich einzureichen.

Anlage 1

Beschlussvorschlag Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Aufstellung des Flächennutzungsplans (nur Originalprotokoll)

Anlage 2

Haushaltssatzung mit Erfolgs- und Finanzplan (nur Originalprotokoll)

Anlage 3

Präsentation Windkraftkonzept der Firma E 3 GmbH (an alle Gemeindevertreter)